

Herausgepickt

Musik und Wort

Der «Musik und Wort»-Gottesdienst im März ist normalerweise musikalischen Entdeckungsreisen mit dem Vokalensemble Pfäffikon gewidmet. Dieses Jahr ist wegen Corona alles etwas anders: Tina Zweimüller (Klavier/Orgel) und Nicolas Plain (Englischhorn) haben Musik von Rolf Løvland ausgewählt, dem Komponisten des berühmten Songs «You Raise Me Up». Zu hören sind seine Frühlingstöne im Gottesdienst mit Pfarrerin Katharina Wirth.

**Sonntag, 7. März, 9.30 Uhr,
Kirche**

Taufen – trotz allem?

Taufe ohne richtiges Fest im Familienkreis: Das möchten viele nicht. Trotzdem bieten wir die Taufe an. Im Gottesdienst erhält ein Mensch den ganz persönlichen Zuspruch: Jesus Christus liebt dich und ruft dich zu Glaube, Liebe und Hoffnung. Diesen Anfang können wir auch jetzt feiern, uns daran freuen und ihn festmachen. Und dann am ersten oder zweiten Jahrestag der Taufe mit der Grossfamilie darauf anstossen. Die Taufe ist fürs ganze Leben.

**Taufsonntage zum Anmelden
finden Sie auf unserer Webseite.**

Chinderfiir

Am 13. März ist es wieder so weit: Die erste «Chinderfiir» im neuen Jahr findet statt. Der Esel aus Jerusalem ist zu Besuch bei unseren beiden «Chilemüüs» und berichtet, was er an Ostern in seiner Stadt erlebt hat. Neben der Geschichte stehen Basteln und Lieder auf dem Programm. Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren (mit Begleitpersonen). Wir freuen uns auf Euch.

**Samstag, 13. März,
9.30 bis ca. 10.15 Uhr, Kirche**



Menschen am Ende des Lebens begleiten (Bild: Verena Staggl)

Der Letzte-Hilfe-Kurs kommt nach Pfäffikon

Paul Kleiner | In unserer Gesellschaft ist Erste-Hilfe, etwa nach Unfällen, eine selbstverständliche Aufgabe, die viele in Nothelferkursen lernen. Doch wie helfen wir Menschen am Lebensende? Was bedeutet da Nächstenliebe?

In solchen Situationen fühlen wir uns als Mitmenschen oft unbeholfen oder hilflos, denn das Sterben ist in den letzten Jahrzehnten aus dem Alltag der meisten verschwunden. Viele haben verlernt, über den Tod zu sprechen und damit umzugehen. Dabei steht er uns allen bevor. Der Letzte-Hilfe-Kurs wird seit 2017 in der Schweiz durchgeführt. Er vermittelt Grundwissen, was wir für uns Nahestehende am Ende des Lebens tun können. Er befähigt und ermutigt, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist

das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte: Sterben ist ein Teil des Lebens; Vorsorgen und Entscheiden; Leiden lindern; Abschied nehmen. Dorothee Kleiner, Dozentin für Pflege an der zhaw, Winterthur und Paul Kleiner, Pfar-

«Viele haben verlernt, über den Tod zu sprechen und damit umzugehen.»

rer leiten den Kurs, vermitteln Inhalte, beantworten Fragen und ermöglichen eine vertiefte persönliche Auseinandersetzung. Flyer liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf. Anmeldeabschluss ist der 13. März (begrenzte Platzzahl).

**Samstag, 27. März,
10.00 bis 16.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Alternativdatum (falls Corona
bedingt eine Verschiebung
notwendig ist):
Samstag, 28. August**

In der Kürze lag die Würze



Gabriela Frey



Selina Kunz

«Wir wünschen euch für eure Zukunft Gottes Segen im Wissen, dass er auf eurem Weg mit dabei sein wird.»

Jean-Claude Richardet und Marianne Gerber | Zwei junge Frauen haben unsere Kirche kurz aber entscheidend mitgeprägt: Gabriela Frey als Katechetin und Selina Kunz als Praktikantin der Jugendarbeit Neueck. Wir werden beide vermissen und arbeiten daran, gute Nachfolgerinnen zu finden.

Gabriela Frey hat neben ihrem Studium der Theologie seit August drei Wochenlektionen Unti erteilt und so Kindern aus Pfäffikon von Gott erzählt. Schnell hat sie sich ins Team der Katechetinnen eingelebt und ihre Erfahrungen vom Cevi einfließen lassen. Von uns aus hätte es gerne so weitergehen können... Liebe Gabriela, im Na-

men der dankbaren Untikinder und ihrer Eltern sowie der Katechetinnen wünschen wir dir für deine ungewisse Zukunft Gottes Segen im Wissen, dass er auf deinem Weg mit dabei sein wird.

Kreative Ideen und viel Einsatzbereitschaft – so durften wir ein halbes Jahr mit Selina Kunz als Praktikantin der Jugendarbeit Neueck unterwegs sein. Nun kommt der Abschied und sie zieht weiter. Selina, dein Einsatz in der Konfarbeit, im 6. Klass-, Kids- und im Jugend-Treff, war Gold wert. Und ganz weg bist du ja auch nicht: Wir dürfen weiterhin mit dir in unserer «Chligruppe» Gedanken des Lebens nachgehen, was uns mega freut. Für dein künftiges Studium und deinen privaten Weg wünschen wir dir viel Freude und Gottes Segen. Schön warst du bei uns!

Gemeindeferienwoche 2021

Thomas Strehler | Das Ferien- und Seminarzentrum Montmirail liegt am Zihlkanal zwischen Bieler- und Neuenburgersee. Es war einmal ein altherwürdiges Töchterinstitut.

In den besten Zeiten lebten hier bis zu 150 Schülerinnen und Lehrkräfte. Während 222 Jahren wurden im Institut der Herrnhuter Brüdergemeinde Französisch, Hauswirtschaft, Allgemeinbildung und Religion unterrichtet. 1988 wurde das Anwesen von der evangelischen Kommunität Don Camillo übernommen. Sie wollten ein Gästehaus und das Zentrum der Kommunität aufbauen. Um dieses Ziel zu erreichen musste viel renoviert und umgebaut werden.

Heute steht man vor denkmalgeschützten Fassaden und staunt beim

Eintreten in die Häuser: Moderne Gästezimmer mit allem Komfort, Cafeteria, Gruppenräume, eine Kapelle usw. heissen einen willkommen. Der alte Park lädt zum Spazieren und Verweilen ein. Sportplätze, ein Swimmingpool und sogar ein Tretautoparcours für die Kleinen sind da. Viele Ausflugsmöglichkeiten zu den Seen, in die Städte oder auf die Jurahöhen sind möglich.

Jung und Alt sind willkommen. Es gibt Familienzimmer und sogar zwei rollstuhlgängige Zimmer. An vier Morgen befassen sich die Erwachsenen mit einem Wochenthema, während für die Kinder ein eigenes Programm angeboten wird. Für die Kleinkinder gibt es eine Chinderhüeti. Die Nachmittage, Abende und ein ganzer Tag stehen zur freien Verfügung.

Samstag, 14. August bis Samstag, 21. August



Gästehaus der Kommunität Don Camillo in Montmirail

Wir gratulieren

85 Jahre

04.03.: Klara Bruhn,
Usterstrasse 68
06.03.: Dora Dätwyler,
Bachtelstrasse 2
11.03.: Hans Jucker,
Zelglistrasse 7
18.03.: Andrée Siegmann,
Russikerstrasse 65
21.03.: Maria Brand,
Bründlerstrasse 1

90 Jahre

28.02.: Agnes Stäheli,
Schriberweidstrasse 15
01.03.: Gottfried Aeschbacher,
Usterstrasse 49
21.03.: Adelheid Gujer,
Tollhammerstrasse 3
23.03.: Margot Kunz,
Russikerstrasse 58

91 Jahre

17.03.: Emmy Herrli,
Hittnauerstrasse 34
24.03.: Albert Uttinger,
Schärackerstrasse 7

92 Jahre

07.03.: Ernst Häusler,
Neuhofstrasse 10

93 Jahre

17.03.: Gertrud Schild,
Weidstrasse 52
19.03.: Silvia Keller,
Hittnauerstrasse 34

94 Jahre

04.03.: Hans Würzler,
Zelglistrasse 7

95 Jahre

28.02.: Alex Obrist,
Angelstrasse 19

103 Jahre

04.03.: Maria Gamper,
Hörnlistrasse 76

Goldene Hochzeit

**05.03.: Elisabeth &
Alfred Brunner,**
Alemannenweg 5

**25.03.: Susanna &
Rudolf Wälchli,**
Loorenrainstrasse 10

Diamantene Hochzeit

11.03.: Silvana & Kurt Wolf,
Bachstrasse 2, Auslikon

Wir trauern um

Walter Andres,
Friedhofstrasse 11,
verstorben im 90. Altersjahr

Bruno Diener,
Fischenthal ZH,
verstorben im 84. Altersjahr

Hilda Furter,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 92. Altersjahr

Luise Hösli,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 97. Altersjahr

Ruedi Kammermann,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 87. Altersjahr

Rosmarie Kocher,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 89. Altersjahr

Dora Leder-Wöhrle,
Hörnlistrasse 76,
verstorben im 95. Altersjahr

Irma Moser,
Mattenstrasse 22,
verstorben im 91. Altersjahr

Franz Müller,
Kempttalstrasse 40,
verstorben im 82. Altersjahr

Liselotte Pfenninger,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 80. Altersjahr

Edwin Plain,
Äussere Zelglistrasse 23,
verstorben im 80. Altersjahr

Albert Redecker,
Mattenstrasse 7,
verstorben im 73. Altersjahr

Lilly Saladin,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 91. Altersjahr

Verena Schaufelberger,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 89. Altersjahr

Margrith Steffen,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 86. Altersjahr

Helga Strehle,
Pilatusstrasse 8,
verstorben im 84. Altersjahr

Jakob Uetz,
Zelglistrasse 7,
verstorben im 89. Altersjahr

**Der Vergebung
auf der Spur**

Wir sind im Rahmen unserer The-
menserie «Likes from God» schon
vielen spannenden Gedanken begeg-
net. Da wollen wir als Jugendgottes-
dienst «one eighty» dranbleiben.
Am 21. März werden wir uns dem
Wort «Vergebung» widmen und he-
rausfinden, was dahintersteckt. Der
Jugendgottesdienst findet in der ref.
Kirche statt. Ab der 6. Klasse bist du
willkommen. Weitere Infos findest
du auf unserer Homepage.

**Sonntag, 21. März, 18.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

**Im Kampf gegen
die Sintflut**

Unter diesem Motto findet die dies-
jährige Aktion von «Brot für alle/
Fastenopfer» statt. Nehmen Sie im
Kirchgemeindehaus oder in der
Kirche einen Fastenkalender mit,
machen Sie Halt in unterschiedli-
chen Ländern, lesen Sie die Tex-

te und verändern Sie die eigene
Zukunft und die anderer. Im Got-
tesdienst am 14. März unterstüt-
zen wir via «Brot für alle» gezielt
Menschen in Indonesien, damit sie
Mangroven anpflanzen können und
ihre Insel nicht kampfflos dem Meer
übergeben müssen.

**Ökumenischer
Weltgebetstag 2021**

Der Weltgebetstag ist eine welt-
weite Bewegung von christlichen
Frauen, die zum Feiern und Beten
aufrufen. Willkommen sind selbst-
verständlich auch Männer und Kin-
der! «Auf festen Grund bauen» lau-
tet das diesjährige Thema. Frauen
aus Vanuatu, einer Inselgruppe im
Südpazifik, haben die Liturgie vor-
bereitet. Ein kleines Team von re-
formierten und katholischen Frau-
en gestaltet die Feier zusammen
mit Patricia Machill.

**Samstag, 6. März, 18.00 Uhr,
katholische Kirche**

Ausblick



CREDO 2021

«Das mit dem Glauben ist mir bisher fremd geblieben.» «Der Kirche bege-
ne ich mit Skepsis, aber Glaube interessiert mich.» Vielleicht haben Sie auch
ähnliche Gedanken? CREDO 2021 lädt zu einer Entdeckungsreise ein. In Ge-
meinschaft wollen wir Gott und dem Glauben auf die Spur kommen. Ein biss-
chen Neugier ist hilfreich, Vorwissen nicht nötig. Pfarrer Paul Kleiner und
Vikar Niklas Walder geben an sieben Abenden kurze Einführungsimpulse:
«Warum es Sinn macht zu glauben»; «Das Kreuz – mehr als ein Symbol»;
«Der Himmel ist nicht morgen», usw. Anschliessend bilden geleitete Grup-
pengespräche die Gelegenheit, über das Gehörte auszutauschen. Sie sind herz-
lich willkommen zu dieser Reise durch das Land des Glaubens. Flyer in der
Kirche und im Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis 28. März im Sekretariat.

Mittwoch, 7. April, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Gottesdienste

Sonntag, 28. Februar

Gottesdienst

9.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Paul Kleiner
Dora Wenger, Orgel

Sonntag, 7. März

«Musik & Wort»-Gottesdienst

9.30 Uhr, Kirche
Pfarrerin Katharina Wirth
Tina Zweimüller (Klavier/Orgel)
Nicolas Plain (Englischhorn)
Info Seite 1

Samstag, 13. März

Chinderfiir

9.30 Uhr, Kirche
En Gottesdienst speziell für
chlini Lüüt.
Vikar Niklas Walder und Team
Info Seite 1

Sonntag, 14. März

Gottesdienst mit Taufgelegenheit

9.30 Uhr, Kirche
Pfarrer Paul Kleiner
Tina Zweimüller, Orgel.
Chinderhüeti und Kids Treff
im Kirchgemeindehaus.
Info Seite 1

Sonntag, 21. März

Gottesdienst

9.30 Uhr Kirche
Pfarrer Thomas Strehler
Andrea Weilenmann, Alt
Tina Zweimüller, Orgel.
Chinderhüeti im
Kirchgemeindehaus.

Quartiergottesdienste

Mittwoch, 10. März

Alterszentrum Sophie Guyer

10.00 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Paul Kleiner. Teilnahme
für Interne.

Alterssiedlung

17.15 Uhr, Sophie
Guyer-Strasse 2
Pfarrer Paul Kleiner

Mittwoch, 24. März

Alterszentrum Sophie Guyer

10.00 Uhr, Zelglistrasse 7
Pfarrer Peter Sames.
Teilnahme für Interne.

Alterszentrum Neuhof

15.30 Uhr, Neuhoferstrasse 10
Pfarrer Peter Sames

Alterssiedlung

17.15 Uhr, Sophie
Guyer-Strasse 2
Pfarrer Peter Sames

Erwachsenenbildung und Spiritualität

Montag, 1. März

Morgengebet

7.00 bis 8.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Pfarrer Paul Kleiner und
Béatrice Seglias

Samstag, 6. März

Ökumenischer Weltgebetstag

18.00 bis 19.00 Uhr,
kath. Kirche

Donnerstag, 11. März

Meditation am Morgen

8.15 Uhr, Kirche
Pfarrerin Katharina Wirth
Telefon 044 950 13 58
Weitere Daten: 18.3., 25.3.

Montag, 15. März

Offenes Taizé-Singen

20.00 Uhr, im Chor der Kirche

Samstag, 27. März

Letzte-Hilfe-Kurs

10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Dorothee und Pfr. Paul Kleiner
Info Seite 1

Mittwoch, 7. April

CREDO 2021

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Pfarrer Paul Kleiner und Vikar
Niklas Walder
Info Seite 3

Jugendliche

Sonntag, 21. März

Jugendgottesdienst

«one eighty»
18.00 Uhr, Kirche
Pfarrer Thomas Strehler und
Team. Info Seite 3.

Regelmässige Veranstaltung

Hauskreise

Wenn Sie sich für einen
Hauskreis interessieren,
wenden Sie sich an die Haus-
kreis-Koordination: Paul Kleiner,
Telefon 044 950 17 54,
pkleiner@refkirchepfaeffikon.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Pfäffikon

Kirchgemeinesekretariat:
Seestrasse 45, 8330 Pfäffikon,
Telefon 044 950 02 65,
sekretariat@refkirchepfaeffikon.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr
www.refkirchepfaeffikon.ch

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Druck:
www.schellenbergdruck.ch

tipp



«Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr»

Abendfeiern in der Karwoche

In vier Abendfeiern gehen wir dem Karfreitag entgegen. Manchmal können wir «aus dem Vollen schöpfen», aber manchmal sind unsere Hände leer. Die Zukunft ist ungewiss, viele Zweifel und Fragen bedrücken uns, wir fühlen uns gefangen im eigenen Unvermögen. In dieser Stimmung möchten wir an den Gott glauben, der uns seine offenen Hände entgegenstreckt. Wir wünschen uns Gottes tröstende Worte, welche befreien und vergeben, die Enge weiten und Luft zum Atmen geben. Wir hören auf Bibeltexte und eine kurze Meditation, haben Zeit für Stille und Gebet. Musikalisch umrahmt werden die Feiern von dunklen, warmen Klangfarben, von Horn, Cello, Fagott und Posaune.

Montag, 29. März bis Donnerstag, 1. April,
jeweils 19.05 Uhr bis 19.45 Uhr, in der Kirche